

# ARBEITSBLATT

## DER WIENER KONGRESS – DIE WIEDERHERSTELLUNG DER ALTEN ORDNUNG

### Gruppenarbeit:

(Lest euch die Aufgabenstellungen aufmerksam durch und bearbeitet diese innerhalb eurer Arbeitsgruppe)

1. Im Herbst 1814 nimmt der Wiener Kongress seine Arbeit auf. Wodurch war er nötig geworden, welche Ziele sollten erreicht werden und wer waren dabei die führenden Köpfe?

Von wann bis wann tagt der Wiener Kongress?	
Warum wird der Kongress einberufen, welche Ereignisse sind vorausgegangen?	
Welche von Napoleon ausgelösten Veränderungen machen eine umfassende Neuordnung nötig?	
Wie viele Staaten, Städte und Institutionen sind in Wien vertreten?	
Welche Länder treten in Wien als führende Mächte auf?	
Welche Ziele waren neben der räumlichen Neuordnung die dringlichsten Anliegen des Kongresses?	
Welches Dokument verbrieft die Kongressergebnisse?	

2. Ordne die folgenden Personen den Staaten zu, die sie repräsentieren oder regieren:

*Charles Maurice de Talleyrand / Friedrich Wilhelm III. / Alexander I. / Wilhelm von Humboldt / Lord Castlereagh / Klemens Wenzel von Metternich / Karl August von Hardenberg / Franz I. / Arthur Wellesley Duke of Wellington*

Preußen	
Österreich	
Russland	
Frankreich	
Großbritannien	

3. Ordne die angeführten historischen Ereignisse richtig zu. Welche Ereignisse gehören zum Wiener Kongress? Welche Ereignisse sind vorher oder nachher anzusetzen? Gib dabei an, welche Hilfsmittel du zur Orientierung benötigst hast:

*Herrschaft des Ancien Régime / Französische Revolution / Herrschaft der 100 Tage / Napoleon ernennet sich zum Kaiser der Franzosen / Sturm auf die Bastille / Scheitern des Russlandfeldzuges für Napoleon / Karlsbader Beschlüsse / Anerkennung der Schweizer Neutralität / Auflösung des Heiligen Römischen Reiches (dt. Nation) / Metternichsches System / Biedermeier / Auflösung des Rheinbundes / Napoleon auf Elba / Reichsdeputationshauptschluss / Niederlage bei Waterloo / Dreikaiserschlacht bei Austerlitz / Neoabsolutismus / Koalitionskriege / Großdeutsche Lösung / Kleindeutsche Lösung / Bauernbefreiung unter Hans Kudlich / Julirevolution / Unabhängigkeit Belgiens / Verzicht auf Vorderösterreich durch Österreich / Wiedereinsetzung der Bourbonen / Kongresspolen entsteht / Märzgefallene / Prager Pfingstaufstand*

VORHER	WIENER KONGRESS	NACHHER

4. Um Ursachen, Verlauf, Ergebnisse und Folgen des Wiener Kongresses verstehen zu können, bedarf es der Klärung zentraler Leitbegriffe. Finde in der folgenden Liste die richtigen Definitionen zu den jeweiligen Leitbegriffen. Übermittel anschließend deine Ergebnisse per SMS an drei weitere Schüler\*innen deiner Klasse. Überprüfe damit, ob diese mit deinen Zuordnungen übereinstimmen:

*Legitimität / Restauration / Pentarchie / Vormärz / Biedermeier / Gleichgewichtssystem /  
Deutscher Bund / Heilige Allianz / Hegemonie / Konstitution / Solidarität*

#### **Definitionen:**

- Ist ein Begriff zur Beschreibung der politischen und militärischen Machtverhältnisse zwischen Nationalstaaten. Darauf setzten die europäischen Mächte, um künftige Kriege in Europa verhindern zu können.
- Es handelt sich um einen Epochenbegriff der Kulturgeschichte. In dieser Epoche entsteht eine eigene Kunst- und Kulturrichtung des Bürgertums v.a. im Bereich der Mode, Architektur und Hausmusik.
- Darunter versteht man die Epoche zwischen 1815 und 1848, also zwischen dem Wiener Kongress und der Märzrevolution.
- Damit ist die Rechtfertigung der Ansprüche der alten Dynastien gemeint, die zur Wiedereinsetzung dieser Herrschaftshäuser führen muss.
- Dabei handelt es sich um die Wiederherstellung der vorrevolutionären gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse.
- Zur Durchsetzung der vorrevolutionären Ziele setzte man auf die Zusammenarbeit der Länder nach außen. Dieser gegenseitige Schutz fürstlicher Interessen sollte revolutionäre Ideen und Bewegungen abhalten.
- Es war ein auf dem Wiener Kongress gegründeter Staatenbund der deutschen souveränen Fürsten und freien Städte, der bis 1866 bestand.
- Darunter versteht man das „Europäische Konzert der Großmächte“, das die internationalen Beziehungen in Europa v.a. im 19. Jahrhundert durch Frankreich, Großbritannien, Russland, Österreich und Preußen bestimmt hat.
- Ein Bündnis zwischen Russland, Österreich und Preußen, das auf Veranlassung von Zar Alexander I. geschlossen wurde. Es war ein Instrument der Restauration, dem alle europäischen Herrscher außer England und der Papst beigetreten sind.
- Darunter versteht man die Vorherrschaft eines Staates, einer Organisation, eines Akteurs oder einer Institution gegenüber anderen Staaten, Organisationen, Akteuren oder Institutionen.
- Es handelt sich um die Verfassung eines Staates, in dem die rechtlichen Grundlagen festgehalten sind.

5. Überprüfe die Aussagen zu den Ergebnissen des Wiener Kongresses auf ihre Richtigkeit. Stelle etwaige falsche Aussagen richtig und ergänze dabei die Korrekturen:

ERGEBNISSE	JA	NEIN	KORREKTUR
Die Ergebnisse des Wiener Kongresses wurden in Kommissionen erarbeitet.			
Der Wiener Kongress legte in Europa zahlreiche Grenzen neu fest und definierte neue Staaten.			
Zu den führenden Mächten zählten das Osmanische Reich, Russland, Großbritannien, Frankreich und Österreich.			
Die deutsche Frage wurde im Sinne der Kleindeutschen Lösung geklärt.			
Österreich verzichtet auf seine letzten Besitzungen in Vorderösterreich.			
Österreich stärkt seine Stellung in Oberitalien. Es erhält das Gebiet Lombardo-Venetien zugesprochen.			
Die österreichischen Niederlande, das spätere Belgien, kommen zu Österreich.			
Preußen erhält im Westen die Provinzen Rheinland und Westfalen zugesprochen.			
Preußen kann auch die Gebiete aus den polnischen Teilungen behalten.			
Die europäischen Großmächte anerkennen die immerwährende bewaffnete Neutralität der Schweiz.			
Der Kirchenstaat wurde restauriert und bekam den Großteil seiner ehemaligen Gebiete zurück.			
Kongresspolen wurde in Personalunion Preußen zugesprochen.			
Der Deutsche Bund wurde als loser Staatenbund souveräner deutscher Staaten mit Österreich als Präsidialmacht geschaffen.			
Die Heilige Allianz steht in unmittelbarem inhaltlichem Zusammenhang mit dem Wiener Kongress. Sie bestand zunächst aus Frankreich, Großbritannien und Russland.			